



Das Heeslinger Orchester mit der Bandleaderin Sabine Rosenbrock zeigte von Beginn an, dass Big-Band-Sound nicht nur laut und krachend ist, sondern auch durchaus besinnlich sein kann.

Fotos: Soltzy

Nicht nur laut und krachend

East River Big Band erfreut das Publikum in der Heeslinger Kirche auch mit weihnachtlichen Weisen

Von Markus Soltzy

HEESLINGEN. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr musste es in diesem Jahr zwangsläufig eine Wiederholung geben. Und siehe da, der East River Big Band gelang es zum zweiten Mal in Folge, die Heeslinger Kirche mit ihrem Adventskonzert nahezu bis auf den letzten Platz zu füllen.

Das Heeslinger Orchester mit der Bandleaderin Sabine Rosenbrock zeigte von Beginn an, dass Big-Band-Sound nicht nur laut und krachend ist, sondern auch durchaus besinnlich sein kann, wobei diese Big-Band-Besinnlichkeit sehr beschwingt daherkommt – vielleicht eignet sich die Wortkreation „beswinglich“ am besten dafür, die Stimmung zu beschreiben, die während des Konzerts transportiert wurde.

Für die etwas leiseren Töne war die Band „Bop!“ zuständig, die, wie auch schon im Vorjahr,



Big-Band-Leiterin Sabine Rosenbrock bereicherte die Veranstaltung immer wieder durch eigene Kommentare zu den Stücken.

die East River Big Band beim Konzert unterstützte. Alfred Schüch am Cajon und Carl Schaefer mit der Gitarre begleiteten Sängerin Verena Potthast bei Songs wie „Mary Did You Know“.

Von Vorteil beim Zusammenspiel der „kleinen“ Band und der Big Band war natürlich, dass sie sich die Sängerin teilen. Die stimmungswaltige Potthast begeisterte das Publikum nämlich auch mit ihren Gesangsparts bei den Orchesterstücken. Dabei verriet Bandleaderin Rosenbrock auch eine der Vorlieben der Sängerin: Potthast mag Disney-Soundtracks. Daher war es nicht verwunderlich, dass mit „Colors of the Wind“ (Pocahontas) und „Can You Feel the Love Tonight“ (Tarzan) gleich zweimal musikalisch darauf zurückgegriffen wurde. Aber es klangen auch klassische Weihnachtslieder durch die Heeslinger Kirche. Bei „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“ waren die Zuschauer angehalten mitzusingen und auch

englischsprachige Weihnachtslieder wie „Let It Snow“ oder „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ kennt mittlerweile auch hierzulande fast jeder. Letzterer hat dieses Jahr sogar ein Jubiläum zu feiern, wie Sabine Rosenbrock zu erzählen wusste: „Rudolph hat dieses Jahr seinen achtzigsten Geburtstag.“ 1939 entstand ein Malbuch mit dem roten Rentier und zehn Jahre später erschien der weltbekannte Song zum ersten Mal.

» Rudolph hat dieses Jahr seinen achtzigsten Geburtstag.«

Sabine Rosenbrock, Big-Band-Leiterin

Auch die zweite Auflage des Adventskonzerts der East River Big Band lässt sich also als voller Erfolg verbuchen, und man darf gespannt sein, ob sich hier in den nächsten Jahren eine Tradition entwickeln wird. Sowohl die Musiker als auch das Publikum hätten augenscheinlich Lust darauf.